

# **Ich brauche Ideen für eine Gegenstandsbeschreibung :)**

## **Beitrag von „Pelikanfuß“ vom 20. Juni 2010 21:59**

Also, ich will für eine Besuchsstunde (Direktor kommt nur mal gucken) das Thema Gegenstandsbeschreibung (3. Klasse) machen. Einstieg wird ein Hörspiel sein, wo man mich telefonieren hört, wie ich jemandem beschreibe, wie mein verlorener Gegenstand aussieht. Ich beschreibe das natürlich nicht gut, so dass die Frage entsteht, was hätte ich besser machen können (also passende Adjektive verwenden, genau beschreiben, Details etc.). So, jetzt brauche ich einen passenden Gegenstand. Wollte erst Uhren nehmen, weil sich das so toll eignet. Man kann von außen nach innen beschreiben und hat halt Einzelteile, die man super benennen kann (Armband, Rahmen, Zifferblatt, Zeiger, Zahlen). Da könnte ich gut ein Tafelbild vorher machen und die Teile mit Kärtchen benennen, dann Gruppenarbeit und jede Gruppe beschreibt eine Uhr, am Ende müssen sie das vorlesen und die anderen raten, welche das ist.

So, nun mein Problem: Uhren ginge nur auf Fotos, denn so viele bekomme ich bis Mittwoch nicht zusammen und ich finde richtige Objekte irgendwie schöner. Abgesehen davon habe ich noch nicht genug tolle Fotos von Uhren gefunden, die passten. Welche Gegenstände würden sich noch eignen, die man aufstreben kann? Dachte an Füller, aber da kann man irgendwie nicht viel beschreiben, zumal Kappe und der Rest oft das gleiche Muster haben etc. Was gäbs noch? Hat da jemand ne gute Idee? Notfalls bastel ich was.... Selbstgemachte Wanduhren oder so 😊 Oh man... Ihr seid doch sicher kreativ, oder? 😊

---

## **Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 20. Juni 2010 22:06**

Einen Turnschuh?

Schnürsenkel...

---

## **Beitrag von „Grille“ vom 20. Juni 2010 22:07**

Bei uns gibt es beim Schulwart eine Fundkiste, da sind sicher auch einige Uhren drinnen.  
Vielleicht kann dir eine Parallelklasse aushelfen, denn Uhren sind wirklich gut geeignet.  
Vielleicht kommst du noch zu einem Schmuckgeschäft und kannst dir Prospekte holen oder mit Google-Bildersuche.

LG Grille

---

### **Beitrag von „ritterin\_rrost“ vom 21. Juni 2010 12:16**

Wie wäre es mit

Kuscheltieren?...weich, groß, kuschelig...  
Büchern? ...spannend, eckig, schwer...  
Blumen?...gelb, lang, duftend...

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 21. Juni 2010 12:41**

Schultaschen lassen sich auch gut beschreiben.

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 21. Juni 2010 15:10**

Ich hab schon mal ne Gegenstandsbeschreibung mit Taschen, Schuhen und Kuscheltieren gemacht.

LG Rotti

---

### **Beitrag von „lissy“ vom 21. Juni 2010 18:15**

Oder ein Mäppchen.

---

## **Beitrag von „Löwe48“ vom 23. Juni 2010 10:15**

Gegenstandsbeschreibung ist ein schönes Thema. Aber warum so große Sorgen in der Wahl des Gegenstandes? Du kannst doch einen Gegenstand so genau beschreiben, wie es genauer gar nicht mehr geht. Trotzdem ist er dadurch nicht unbedingt identifizierbar. Sorry, ich meine es so: Es gibt doch allgemeine und unterscheidende Merkmale. Die unterscheidenden Merkmale sind genau das, was einen Gegenstand einmalig macht. Und da kannst du dir selbst jeden Gegenstand deiner Wahl "zurechtstricken". Tintenklecks, Kratzer, alt/neu, Fehler und und und. Ich hatte einmal bei einer Gegenstandsbeschreibung meinen schwarzen Lederkoffer dabei, in dem Farbe ausgelaufen ist. War prima zu beschreiben.